

Stellungnahme und Empfehlung zu Corona Infektion

Vonseiten der Orthomolekularen Medizin gibt es folgende Möglichkeiten zur Prophylaxe und Therapie bei Coronavirus Belastungen.

Vitamin C

Vitamin C ist in der Lage die Makrophagenaktivität und damit das Immunsystem zu aktivieren. Vitamin C bewährt sich bei allen viralen Infekten so auch bei Coronavirus Infektionen.

Zink

Zink reduziert die Virus Replikation und wirkt damit ebenfalls antiviral. Es finden sich zahlreiche Rezeptoren für Zink an der Oberfläche von Viren und Zink verhindert das Andocken der Viren an den Rezeptoren der Mukosazellen. Somit verhindert Zink auch das Eindringen der Erreger indiziert Zelle. Ein gut funktionierendes Immunsystem ist von der Anwesenheit von Zink abhängig.

L-Lysin

L-Lysin zeigt einen Antagonismus zu Arginin, welches für die Replikation der Viren notwendig ist. Somit wird dem Virus das, für die den DNA Replikation notwendige Arginin entzogen und die Vermehrung verlangsamt.

Vitamin D

Die Vitamin D Versorgung ist essenziell für ein funktionierendes Immunsystem. Daher sollte eine ausreichende Vitamin D Versorgung vorliegen Zielwert im Labor sind ca. 100-150 µmol/l Vitamin D3.

Prophylaxe

Für die Prophylaxe ist eine orale Supplementierung sicher ausreichend. Dabei bewähren sich folgende Dosierungen:

Vitamin C (gepuffert)	1-3 g/Tag
Zink	30 mg/Tag
L ILysin	500-1000 mg/Tag
Vitamin D	4-5000 IE/Tag

Wenn verfügbar kann Vitamin C auch ein bis zweimal wöchentlich als Infusion von 7,5 g verabreicht werden. Vor allen sollten Risikogruppen diese Prophylaxe durchführen.



Therapie

Beim Auftreten von ersten Symptomen sollte die orale Dosierung erhöht bzw. eine i.v. Gabe erwogen werden.

Orale Dosierung

Vitamin C	2-6 g/Tag (bis zur Durchfallsgrenze)
Zink	am ersten Tag 150 mg (5 Kapseln à 30 mg) dann fallende Dosierung, täglich um 30 mg reduzieren (also 4-3-2 Kapseln à 30 mg)
L-Lysin	1500 mg
Vitamin D	4-5000 Einheiten/Tag

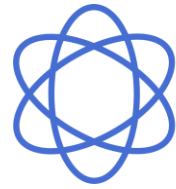
Als Infusionstherapie wird Vitamin C in einer Dosierung von 7,5-15 g-je nach Symptomatik verabreicht. Die Infusion erfolgt an 3-5 aufeinanderfolgenden Tagen und kann auch auf 2 Gaben à 7,5 g verteilt verabreicht werden. Anschließend noch 2-3 x/Woche je nach Symptomatik. Eine Kombination mit Zink und L-Lysin als Infusion sind ebenfalls möglich.

Bei schweren bis bedrohlichen Symptomen wird zur intensivmedizinischen Therapie die Dauerinfusion von Vitamin C per Perfusor empfohlen (Konsensuspapier zur Vitamin C Infusionstherapie bei Covid 19 Zeiten vom 7.4.2020)

Ergänzung:

Selbstverständlich ist insgesamt auf einen ausgeglichenen Mikronährstoffstatus zu achten. Besonders hervorzuheben sind weiters die Wirkungen von Vitamin A und Selen, welche, sofern mangelhaft vorhanden, ebenfalls eine Infektion und Erkrankung mit Coronaviren begünstigen können

Dr. Harald Stossier
Präsident Die Plattform Orthomolekulare Medizin
Ärztlicher Leiter VIVAMAYR Maria Wörth
harald.stossier@vivamayr.com



Ärzteplattform
Orthomolekulare Medizin

DIE PLATTFORM • Ärzteplattform Orthomolekulare Medizin

10. Oktober-Straße 1 • 9330 Althofen • Tel.: +43 (0) 4262 29 098 • E-Mail: office@dieplattform.info • ZVR-Zahl: 638017513